

EINSCHREIBEN

An die Landespolizeidirektion Innsbruck

z. Hd. Verfassungsschutz **Bearbeiterin Nr. 90027426**

Kaiser Jäger Straße 8, 6020 Innsbruck

Innsbruck, 12.12.20 XVII

Ergänzung zur Einvernahme vom 01.12.20

Sehr genehmer Ansprechpartner ohne Namen mit der Nummer 90027426,

ich möchte zu der am 01.12.20 Beschuldigtenvernehmung nochmals folgende Anmerkungen, Fragen und Beweiseinbringungen machen.

Sie finden ich bin der schrägste Vogel der Ihnen jemals untergekommen ist. Denken können Sie was Sie wollen. Gedanken sind ja frei. ABER. Es kommt auf Ihre Taten an. Also WAS Sie machen. Und auch auf dass was Sie unterlassen zu tun, liegt in Ihrem Verantwortungsbereich. Wie z. B. unterlassenen Hilfeleistung. Oder unterlassene Strafvereitelung. Können Sie das verstehen? Fragen Sie mal bei Ihrem Polizeijuristen nach, was ich damit meinen könnte. Ja, sollten Sie tun, es geht ja auch um Ihren Job und Ihre Freiheit, wie Sie bereits mitbekommen haben könnten. Ja, mir ist es nach wie vor ernst, auch wenn Sie mich noch immer nicht ernst nehmen können/wollen, warum auch immer. Das wird aber dann gehörig auf Ihren Kopf zurückfallen, dass ist gewiss. Mir zumindest. Derzeit trinke ich gerade wieder mal einen Lavendeltee und weiß immer noch nicht darüber bescheid, welcher mir besser guttut. Der Melissentee oder der Lavendeltee. Aber es kommt ja auch immer auf den gefühlten Aufgeregtheitslevel an. Man ist ja nicht immer gleich aufgeregt, sondern mal mehr und mal weniger. Deshalb ... aber dies ist ja hier alles nicht von Belang und lasse ich hier mal weg. Interessieren würde mich aber auch, wie viele von den 10.300 Beiträgen am Blog bzw. wie viele von den 2.850 Videos Sie sich schon angesehen haben, damit ich mir den Prozentsatz Ihres Informationsdefizits ausrechnen kann. Liegen Sie immer noch unter 0,1% und wissen über meine Ansichten eigentlich überhaupt nicht bescheid? Von welchem Informationsstand kann ich bei Ihnen ausgehen? Und wenn Sie mit mir weiterspielen wollen, rate ich Ihnen noch viel früher aufzustehen als Sie es derzeit tun. Ihr Problem besteht meiner nach, in Ihrem enormen Informationsdefizit mir gegenüber. Sie sind meiner Ansicht nach meilenweit rückständig, was Information betrifft. Das hat aber auch mit Ihrem Alter zu tun und mit dem von Ihnen (mutmaßlich) von mir angenommen nicht Viellesen von Ihnen. Ich habe da viele Jahre mit sehr viel Informationsaufnahme durch das Lesen von Sachbüchern einen klar erkennbaren Informationsvorsprung Ihnen und den allermeisten Menschen gegenüber. Ich will mich nicht wichtig nehmen bzw. machen, aber das ist so. Das sind Fakten. Ich habe mich sehr gut auf meine Aufgabe vorbereitet. Da mir dies von allergrößter Wichtigkeit ist die Welt zu einer besseren zu machen. Das sollte es eigentlich für jeden sein. Können Sie meine Verteidigungslinie bereits ausmachen? ☺ Aber da kommt noch mehr, versprochen. Hören Sie das Lachen?

Also immer noch in Erwartung des Erhalts vom Formular für einen Verfahrenshelfer verbleibe ich mit friedliebenden freundlichen lieben Grüßen, Klaus Schreiner und LESEN; LESEN; LESEN! Bei mir ist es gerade Freitag 17:15 Uhr, bei Ihnen?